

## Übungen zur Analysis 1 für Informatiker und Statistiker

### Lösung zu Blatt 7

#### Aufgabe 7.1 [Häufungspunkte; 8 Punkte]

- (a) Sei  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge reeller Zahlen, sodass  $C > 0$  existiert mit  $|a_n| \leq C$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Besitzt  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine konvergente Teilfolge? Wenn ja, warum? [1 Punkt]

*Beweis.* Da  $(a_n)_n$  beschränkt ist, besitzt die Folge nach dem Satz von Bolzano-Weierstraß einen Häufungspunkt, d.h. sie enthält eine konvergente Teilfolge.  $\square$

- (b) Finden Sie alle Häufungspunkte der Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ , mit  $a_n = (-1)^{n+1} + \frac{1}{n^2}$ . [2 Punkte]

*Beweis.* Die beiden Teilfolgen  $(a_{2k})_{k \in \mathbb{N}}$  und  $(a_{2k+1})_{k \in \mathbb{N}}$  konvergieren gegen die Häufungspunkte  $-1$  und  $1$ . Da durch diese beiden Teilfolgen alle Folgenglieder von  $(a_n)_n$  getroffen werden, gibt es keine weiteren Häufungspunkte.  $\square$

- (c) Zeigen Sie, dass die Umkehrung des Satzes von Bolzano-Weierstraß nicht stimmt, d.h. finden Sie eine unbeschränkte Folge, die einen Häufungspunkt besitzt. [2 Punkte]

*Beweis.* Die Folge  $(a_n)_n$  definiert durch  $a_n := 1/n$  falls  $n$  gerade, und  $a_n := n$  falls  $n$  ungerade ist, besitzt den Häufungspunkt  $0$ , ist aber unbeschränkt: Für jedes  $C > 0$  gibt es eine ungerade natürliche Zahl  $N > C$ , d.h.  $a_N = N > C$ .  $\square$

- (d) Sei  $a \in \mathbb{R}$  und  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine beschränkte Folge reeller Zahlen. Zeigen Sie, dass  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  genau dann gegen  $a$  konvergiert, wenn jede konvergente Teilfolge  $(a_{n_k})_{k \in \mathbb{N}}$  gegen  $a$  konvergiert. [3 Punkte; *Tipp:* Die Sätze 2.25 und 2.26 für die nicht-triviale Richtung.]

*Beweis.* Ist  $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a$ , dann konvergiert nach Satz 2.11 *jede* Teilfolge von  $(a_n)$  auch gegen  $a$ . Nehmen wir nun an, dass jede konvergente Teilfolge von  $(a_n)_n$  gegen  $a$  konvergiert. Da  $(a_n)_n$  beschränkt ist, gibt es mindestens eine solche Teilfolge, d.h.  $a$  ist (der einzige) Häufungspunkt von  $(a_n)_n$ . Es folgt  $a = \liminf_n a_n = \limsup_n a_n$  und damit ist  $(a_n)_n$  nach Satz 2.26 konvergent mit Grenzwert  $a$ .  $\square$

#### Aufgabe 7.2 [8 Punkte] Sei $x \in \mathbb{R}$ .

- (a) Zeigen Sie, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} \left[ n \left( x + \frac{1}{n} \right)^2 - nx^2 \right] = 2x$ . [2 Punkte]

*Beweis.* Es ist  $\lim_{n \rightarrow \infty} \left[ n \left( x + \frac{1}{n} \right)^2 - nx^2 \right] = 2x + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n} = 2x$ .  $\square$

(b) Sei nun  $k$  eine natürliche Zahl. Berechnen Sie

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \left[ n \left( x + \frac{1}{n} \right)^k - nx^k \right]. \quad (*)$$

[6 Punkte; *Tipp*: Induktion oder Binomischer Satz]

*Beweis.* Wir beweisen, dass der gesuchte Grenzwert gleich  $kx^{k-1}$  ist (woran erinnert Sie dieser Ausdruck?): Für  $k = 1$  gilt  $n(x + \frac{1}{n}) - nx = 1 = 1 \cdot x^{1-1}$ . Für den Induktionsschritt nehmen wir an, (\*) konvergiere für ein  $k \in \mathbb{N}$  gegen  $kx^{k-1}$  und folgern:

$$n \left( x + \frac{1}{n} \right)^{k+1} - nx^{k+1} = \left( x + \frac{1}{n} \right) \left[ n \left( x + \frac{1}{n} \right)^k - nx^k \right] + x^k$$

Da die rechte Seite nach den Regeln für Grenzwerte von Produkten und der Induktionsannahme gegen  $x \cdot kx^{k-1} + x^k = (k+1)x^k$  konvergiert, folgt die Aussage.  $\square$

### Aufgabe 7.3 (!) [Konvergenzkriterien für Reihen; 8 Punkte]

(a) Zeigen Sie:  $\sum_{n=1}^{\infty} 2^{-n} = 1$ . [2 Punkte]

*Beweis.* Nach Satz 2.31 über die geometrische Reihe gilt  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{2^n} = \frac{1}{1-\frac{1}{2}} - \frac{1}{2^0} = 1$ .  $\square$

(b) Zeigen Sie, dass die Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{n}{2^n}$  konvergiert. [2 Punkte; *Tipp*: Quotientenkriterium]

*Beweis.* Mit  $a_n = \frac{n}{2^n}$  gilt  $\frac{a_{n+1}}{a_n} = \frac{n+1}{2n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{1}{2}$ , also  $\limsup_{n \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \frac{1}{2} < 1$ , weshalb die Reihe nach dem Quotientenkriterium konvergiert.  $\square$

(c) Warum ist es nicht hinreichend für die Konvergenz der Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} a_n$ , dass  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Nullfolge ist? [1 Punkt; *Tipp*: Nennen Sie eine Nullfolge, deren zugehörige Reihe nicht konvergiert.]

*Beweis.* Standardbeispiel ist die harmonische Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n}$ .  $\square$

(d) Finden Sie alle  $k \in \mathbb{N}$ , für die die Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} n^{-k}$  konvergiert, und beweisen Sie Ihre Aussage. [3 Punkte; *Tipp*: Majorantenkriterium und Aufgabe 6.4(iii)]

*Beweis.* Die Reihe konvergiert für  $k \geq 2$ , denn wegen  $n(n+1) \leq 2n^2$  gilt  $\frac{1}{n^2} \leq \frac{2}{n(n+1)}$  und da  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n(n+1)}$  konvergiert (Aufgabe 6.4), folgt die Konvergenz von  $\sum_{n=1}^{\infty} n^{-2}$  nach dem Majorantenkriterium. Weiter gilt  $n^{-k} \leq n^{-2}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und  $k \geq 2$ , d.h. es konvergieren alle Reihen der Form  $\sum_{n=1}^{\infty} n^{-k}$  für  $k \geq 2$ .  $\square$

**Aufgabe 7.4 (!)** [Majorantenkriterium; 8 Punkte] Seien  $x \in \mathbb{R}$  mit  $x > 1$  und  $k \in \mathbb{N}$ . Wir zeigen in dieser Aufgabe *ohne das Quotientenkriterium* die Konvergenz der Reihe

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{n^k}{x^n}. \quad (*)$$

*Hinweis:* Verwechseln Sie den Summations-Index  $n$  nicht mit dem festen  $k \in \mathbb{N}$ . Beachten Sie außerdem, dass die Konstanten  $N_1, N_2, C_1$  und  $C_2$ , die in den folgenden Teilaufgaben auftreten, zwar von  $k$  aber nicht von  $n$  abhängen dürfen.

(i) Zeigen Sie, dass es positive Konstanten  $N_1$  und  $C_1$  gibt, sodass für  $n > N_1$

$$x^n > C_1 n(n-1) \cdots (n-k+1)(n-k)(n-k-1).$$

*Beweis.* [2 Punkte] Wir schreiben  $x = 1 + \epsilon$  (mit  $\epsilon$  größer Null) und erhalten aus dem binomischen Lehrsatz

$$x^n = (1 + \epsilon)^n = \sum_{l=0}^n \binom{n}{l} \epsilon^l.$$

Alle Summanden sind positiv, somit ist jeder eine untere Schranke für die Summe. Daher gilt

$$x^n > \binom{n}{k+2} \epsilon^{k+2}$$

für alle  $n > N_1 := k + 2$ . Da

$$\binom{n}{k+2} = \frac{n!}{(k+2)!(n-k-2)!} = \frac{(n)(n-1) \cdots (n-k-1)}{(k+2)!}$$

gilt die zu zeigende Ungleichung mit  $C_1 = \frac{\epsilon^{k+2}}{(k+2)!}$ . □

(ii) Zeigen Sie, dass es positive Konstanten  $N_2$  und  $C_2$  gibt, sodass für  $n > N_2$

$$\frac{n^k}{n(n-1) \cdots (n-k+1)} < C_2.$$

[3 Punkte; *Tipp:* Zeigen Sie zunächst, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n^k}{n(n-1) \cdots (n-k+1)} = 1$ .]

*Beweis.* Wie im Tipp berechnen wir zunächst

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n^k}{n(n-1) \cdots (n-k+1)} &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{(n/n)((n-1)/n) \cdots ((n-k+1)/n)} \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{(1)(1-1/n) \cdots (1-(k-1)/n)} \\ &= \frac{1}{1 \times 1 \times \cdots \times 1} = 1. \end{aligned}$$

Hierbei folgt die erste Gleichheit, da im Nenner genau  $k$  Faktoren vorkommen, auf die wir die Faktoren  $n$  aus dem Zähler "verteilen". Die restlichen Schritte sind Anwendungen der Grenzwertsätze.

Folglich gibt es ein  $N_2$  so dass für alle  $n > N_2$  folgendes gilt:

$$\left| \frac{n^k}{n(n-1)\dots(n-k+1)} - 1 \right| < 1$$

(Anwendung der Definition von Grenzwert mit  $\epsilon = 1$ .) Somit folgt die zu zeigende Ungleichung, mit  $C_2 = 2$ , aus der Dreiecksungleichung.  $\square$

(iii) Schließen Sie den Beweis ab, indem Sie (\*) mit der Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n(n+1)}$  vergleichen, deren Konvergenz in Aufgabe 6.4(iii) gezeigt wurde. [3 Punkte]

*Beweis.* Seien  $N = \max(N_1, N_2)$  und  $D = \sum_{n=1}^N \frac{n^k}{x^n}$ . Dann gilt für alle  $m > N$

$$\begin{aligned} \sum_{n=1}^m \frac{n^k}{x^n} &= \sum_{n=1}^N \frac{n^k}{x^n} + \sum_{n=N+1}^m \frac{n^k}{x^n} \\ &\leq D + \frac{1}{C_1} \sum_{n=N+1}^m \frac{n^k}{n(n-1)\dots(n-k+1)(n-k)(n-k-1)} \\ &\leq D + \frac{C_2}{C_1} \sum_{n=N+1}^m \frac{1}{(n-k)(n-k-1)} \\ &\leq D + \frac{C_2}{C_1} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n(n+1)}. \end{aligned}$$

Die letzte Abschätzung auf der rechten Seite ist eine Konstante (unabhängig von  $m$ ). Folglich ist die monoton wachsende Partialsummenfolge (auf der linken Seite) beschränkt und somit konvergent.  $\square$